

Herbst-Fachtagung der DGSGB 2023

Sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Störung der Intelligenzentwicklung

Anspruch, Realität, Ausblick

Handelt es sich um das Themenfeld Sexualität, liefern aktuelle Aussagen von Angehörigen und pädagogischen Fachpersonen Einblicke in die nach wie vor hürdenreiche Lebenswirklichkeit von Menschen mit Störungen der Intelligenzentwicklung: *„Über Sexualität sprechen hat in der Kita nichts zu suchen - das ist Frühsexualisierung.“*; *„Sie bekommt einfach die Pille und gut ist. Sie muss ja nicht wissen, wofür.“* oder *„In unserer Einrichtung sind Paarbeziehungen zwischen den Bewohner*innen verboten.“*

Die noch geringe Auswahl an adäquatem Aufklärungsmaterial und passenden Beratungsangeboten und -settings sowie der bisher noch spärliche Fokus auf das Themenfeld Sexualität in medizinischen, psychologischen, sozialen und (heil-)pädagogischen Ausbildungs- und Studiengängen verweist darüber hinaus auf die Wichtigkeit einer anhaltenden Auseinandersetzung und eines vertieften fachlichen Austauschs. Offenkundig stellt Sexualität bis heute ein tendenziell tabuisiertes, vernachlässigtes, oftmals auch schambesetztes Thema dar. Dabei sind Personen mit kognitiven, kommunikativen bzw. sozio-emotionalen Entwicklungsstörungen ganz besonders auf angemessene Information, Beratung und Unterstützung durch das Umfeld angewiesen. Fachkräfte sind angehalten, den rechtlichen Anspruch auf sexuelle Gesundheit und Selbstbestimmung jenseits individueller Beeinträchtigungslagen zu gewährleisten und diesbezügliche Barrieren – im Denken wie im Handeln – abzubauen.

Der Fachtag „Sexuelle Selbstbestimmung“ wird dazu einige relevante Aspekte aufgreifen, abbilden und zur Diskussion stellen. Dafür konnten eine Aktivistin in eigener Sache sowie namhafte Referent*innen aus den Bereichen Medizin/Public Health, Recht, Rehabilitationswissenschaften sowie Sonder- und Heilpädagogik gewonnen werden. Die mitwirkenden Personen samt ihren Vortragsthemen können Sie der angehängten Übersicht entnehmen.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie nach drei Jahren endlich wieder in Präsenz im Anthroposophischen Zentrum in Kassel-Wilhelmshöhe begrüßen zu dürfen und auf diese Weise neben den fachlichen Beiträgen auch Räume für Begegnung und Austausch nutzen zu können. Das geplante Hybrid-Format eröffnet darüber hinaus eine virtuelle Teilnahme an den Fachvorträgen.

ACHTUNG: Wie bei früheren Präsenz-Tagungen in Kassel-Wilhelmshöhe beginnt die Veranstaltung um 11.00 Uhr und endet um 16 Uhr.

Im Namen des Vorstands grüßen Sie herzlich

Meike Wehmeyer & Gloria Dorsch

Fachtagung der DGSGB
**Sexuelle Selbstbestimmung von Menschen
mit Störung der Intelligenzentwicklung:
Anspruch, Realität, Ausblick**

am Freitag, 10. November 2024, 11:00 – 16:00 Uhr
Hybrid Veranstaltung (Anthroposophisches Zentrum und Online)
Tagungsleitung: Dr. Meike Wehmeyer & Gloria Dorsch

Programm

11:00 – 11:15 Uhr

Begrüßung und Einführung - Meike Wehmeyer & Gloria Dorsch

11:15 – 11:45 Uhr

„Rosa Herzchen statt rosa Pillen“: Ein Interview mit Blick auf die Menschenwürde – Hannah Long & Gloria Dorsch

11:45 – 12:15 Uhr

„Mache ich das richtig?“ – Zur Komplexität der Realisierung sexueller Selbstbestimmung unter organisationalen Bedingungen – Barbara Ortland

12:15 – 12:45 Uhr

Verschiedene Aspekte der Geschlechtlichkeit und Sexualität bei Menschen mit geistiger Behinderung aus Sicht ihrer Betreuungskräfte – Lotte Habermann-Horstmeier

12:45 – 13:00 Uhr

Diskussion

13:00 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 – 14:30 Uhr

Sexuelle und reproduktive Rechte behinderter Menschen: Recht und Rechtswirklichkeit – Julia Zinsmeister

14:30 – 15:00 Uhr

Sexuelle Selbstbestimmung enthindern - Erkenntnisse des Projekts ReWiKs – Sven Jennessen

15:00 – 15:30 Uhr

Sexuelles Begehren und Erleben - im Kontext autistischer Wahrnehmung – Jens Clausen

15:30 – 15:55 Uhr

Diskussion

15:55 – 16:00 Uhr

Verabschiedung und Ausblick- Meike Wehmeyer & Gloria Dorsch

Mitwirkende

Prof. Dr. phil. Jens Jürgen Clausen, Lehrbeauftragter für BA- und MA-Studiengänge und Fortbildungen der Heilpädagogik, zuletzt Studiengangsleiter an der Katholischen Hochschule Freiburg

Gloria Dorsch, Heilpädagogin, Sexualpädagogin, Gründerin von sebilba (sexuelle Bildung und Beratung), Freising

Dr. med. Lotte Habermann-Horstmeier, MPH, MSc, Leiterin des Villingen Institute of Public Health (VIPH), Villingen-Schwenningen

Prof. Dr. Sven Jennessen, Humboldt Universität Berlin, Direktor des Instituts für Rehabilitationswissenschaften, Lehrstuhl Pädagogik bei Beeinträchtigungen der körperlich-motorischen Entwicklung, Berlin

Hannah Long, Aktivistin, Witten

Prof.in Dr.in Barbara Ortland, Professorin für Heilpädagogische Methodik und Intervention, katho: Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Münster

Dr. sc. hum. Meike Wehmeyer, Psychologin, Wiss. Mitarbeiterin an der Ludwig-Maximilians-Universität, Institut für Präventions-, Inklusions- und Rehabilitationsforschung, Lehrstuhl Pädagogik bei Verhaltensstörungen und Autismus einschließlich inklusiver Pädagogik, München; Vorstandsmitglied DGSGB e.V.

Prof. Dr. iur. Julia Zinsmeister, Professorin für Öffentliches Recht, Technische Hochschule, Köln

Organisatorisches

Tagungsbeitrag: Beträgt 60 €, sowohl bei Präsenz- als auch bei Online-Teilnahme. Mitglieder der DGSGB erhalten per Coupon 20% Ermäßigung auf ein Ticket (Coupon wird automatisch zugesandt). Institutionelle Mitglieder erhalten einen 20% Coupon für bis zu fünf Tickets (müssen in einer Bestellung gekauft werden).

Anmeldung und Bezahlung: Ab dem 09.10.2023 sind Online- und Präsenz- Tickets auf unserer Website (www.dgsgb.de) erhältlich. Die Bezahlung kann per PayPal, Kreditkarte oder mittels Giropay erfolgen, der sicheren Art der Sofortüberweisung der deutschen Banken und Sparkassen. In allen Fällen erhalten Sie Ihren Online-Zugang (Achtung: Versand durch ZOOM, *nicht* durch die DGSGB, bitte auch Spam-Ordner prüfen!) oder Ihr ausdrucksbares Online-Ticket (bei Einlass vorzuzeigen), zusammen mit einer Rechnung, direkt im Anschluss an die Bestellung automatisch zugesandt. Eine Bestellung auf Rechnung ist aus organisatorischen Gründen daher **nicht möglich!**

Hinweis bei Online-Teilnahme: Wir empfehlen, das Programm Zoom vorab zu installieren und sich 15min vor Beginn der Veranstaltung einzuloggen. Bitte lesen Sie auch die Teilnahmehinweise auf unserer Website.

Datenschutz: Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse werden zum Zweck der Abrechnung und des Versands der Teilnahmebestätigung gespeichert.

Die **Akkreditierung** der Veranstaltung als zertifizierte Fortbildung (5 Punkte) für approbierte Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten wurde beantragt.

Eine **Teilnahmebescheinigung** wird automatisch zugesandt. Dies kann bis zu 14 Tage in Anspruch nehmen.

Vorstand

Dr. Brian Fergus Barrett, Meckenbeuren (Vorsitzender)
Priv.-Doz. Dr. Tanja Sappok, Berlin (Stellv. Vorsitzende)
Dr. Meike Wehmeyer, Dachau, (Stellv. Vorsitzende)
Dipl.-Psych. Dr. Anne Styp von Rekowski, Windisch CH (Schatzmeisterin)
Markus Bernard, Höchberg (Schriftführer)
Dr. Wolfgang Köller, Berlin
Dipl.-Psych Annika Kleischmann, Dortmund

Geschäftsstelle

C/O Liebenau Kliniken
Siggenweilerstr. 11
88074 Meckenbeuren
Tel: 07541-7304919
Fax: 07541-7304918
E-Mail: geschaeftsstelle@dgsgb.de